„Wichtiger Hinweis der Stadt: Vorsicht bei folgenden Haustürgeschäften“

Aus gegebenem Anlass weist die Stadt Niederkassel darauf hin, dass im Stadtgebiet gezielt Eigentümer älterer Immobilien kontaktiert wurden, um sie von der Installation von PV-Anlagen oder Wärmepumpen an ihren Häusern zu überzeugen. Hierbei wurden Unwahrheiten verbreitet.

Die Betroffenen werden zunächst telefonisch kontaktiert und es wird der Anschein erweckt, man sei von der Stadt Niederkassel beauftragt und kündigt das Erscheinen eines städtischen Mitarbeiters an, der angeblich Zertifikate ausstellt. Der Mitarbeiter erscheint auch kurzfristig und erläutert, dass es einen Stichtag gäbe, bis zu dem bestimmte Immobilien eine gewisse Energieeffizienzklasse erreichen müssten. Ziel der Aktion scheint es, bei den Betroffenen Druck aufzubauen und möglicherweise den Verkauf einer PV- oder Wärmepumpen-Anlage zu erreichen.

In diesem Zusammenhang stellt die Stadt Niederkassel fest, dass

1. **sie niemanden damit beauftragt hat, den Sanierungszustand von Häusern im Stadtgebiet zu überprüfen,**
2. **dass es keine Stichtage gibt, bis zu denen man mit seinem Haus eine bestimmte Energieeffizienzklasse erreichen oder einhalten muss und auch kein Hausbesitzer dazu gezwungen wird, sein Haus energetisch zu sanieren, sofern man es nicht veräußern möchte und mindestens seit 2002 in der selbst genutzten Immobilie wohnt.**

Zusatzinformation:

Es gibt keine pauschale Sanierungspflicht allein aufgrund der Effizienzklasse. Sehr wohl gibt es aber Pflichten nach dem Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) beispielsweise bei einem Eigentümerwechsel. Hierüber informiert sie z.B. die Verbraucherzentrale.